



Gewerkschaftsarbeit in Kolumbien ... ERFRISCHEND TÖDLICH!

Das Abfüllunternehmen des Coca-Cola Konzerns in Kolumbien ist Panamco S.A. Dort wird die Gewerkschaftsarbeit systematisch bekämpft. Einschüchterungen, Entführungen und Morde paramilitärischer Gruppen zwingen die AktivistInnen zur Flucht, Deregulierung von Arbeitsverhältnissen ist die Folge. Seit 1990 wurden 120 solcher Angriffe registriert, und deswegen findet am 22. Juli ein "Meinungstribunal" in Atlanta zu den Vorkommnissen statt.

Wir meinen das Prinzip des "out-sourcing" entbindet transnationale Konzerne nicht von ihrer Verantwortung. **Let's hit the feeling!**

**Internationaler Aktionstag 22. Juli 02
Kundgebung 17.00 Friedrichstr. 68 - Berlin
vor der Coca-Cola Zentrale
supported by Weltsozialforum**